

In Hamburg leben



NEWSLETTER JULI 2014 JENFELDER AU

NEUIGKEITEN AUS DEM NEUEN VIERTEL

AUSGABE NR. 5

NEUE QUARTIERE AN DER JENFELDER AU

In der Jenfelder Au entstehen derzeit Straßen und Grünanlagen – mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten. Parallel laufen die Planungen für die ersten Stadthäuser und Geschosswohnungen im Quartier am Kuehnbachteich auf Hochtouren. 2015 werden hier die ersten Gebäude errichtet.

In Kürze startet zudem die Ausschreibung für das erste Baufeld im Herzen des Kuehnbachquartiers. Bauträger können hier Stadthäuser erstellen, die an die späteren Bewohner verkauft oder vermietet werden. Für „Häuslebauer“ folgen Grundstücke in der Direktvergabe im südwestlich gelegenen Quartier Sternengärten mit den begrünten Innenhöfen.

Weitere Informationen über die insgesamt fünf Quartiere der Jenfelder Au erhalten Sie auf einer umfangreichen Website, die im August 2014 online geht, sowie in der informativen Ausstellung auf dem Areal der Jenfelder Au, die Anfang 2015 erweitert wird. Zudem wird das Projekt auf der Immobilienmesse Expo Real in München präsentiert, bevor es durch mehrere Einkaufszentren im Hamburger Osten tourt.

JENFELDER AU
am Wasser zuhause

ANSPRECHPARTNER

Erstkontakte für die Vermarktung:
Finanzbehörde Immobilienmanagement
Tel. (040) 428 23 - 4071

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Agentur für Baugemeinschaften
Tel. (040) 428 40 - 2333

Hamburgische Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung mbH
Tel. (040) 22 70 19 - 0

Auskünfte zum städtebaulichen Konzept:
Bezirksamt Wandsbek
Tel. (040) 428 81-3032

Informationen zum
HAMBURG WATER Cycle®:
HAMBURG WASSER
Tel. (040) 7888 88126

Energie- und Bauberater:
ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt GmbH
Tel. (040) 380 384 - 0



BETEILIGUNGSPROJEKT: SCHULE FINDET STADT

Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Otto-Hahn-Schule Jenfeld planen und gestalten eine Freifläche in der Jenfelder Au und präsentieren ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Das Projekt „Schule findet Stadt“ beschäftigt sich mit der Vermittlung von stadtplanerischen Prozessen im Schulunterricht. Es wird derzeit im Rahmen einer Master-Thesis (Studiengang Stadtplanung) an der HafenCity Universität Hamburg, in Zusammenarbeit mit der Klasse 9a der Otto-Hahn-Stadtteilschule in Jenfeld durchgeführt. Ziel des Projekts ist es einerseits, einen modellhaften Beteiligungsprozess von Jugendlichen und Kindern anzustoßen. Andererseits soll das Engagement der Kinder und Jugendlichen für die Mitgestaltung ihrer Umwelt aktiviert und gefördert werden.

In vier verschiedenen Projektphasen – Orientierung, Umfrage, Planung, Präsentation – setzten sich die Schülerinnen und Schüler im vergangenen Schulhalbjahr auf unterschiedlichen Ebenen mit dem Thema „Stadtteilentwicklung“ auseinander und lernten dabei direkt und ganz praktisch stadtplanerische Methoden und Vorgehensweisen kennen und anzuwenden. In Kooperation mit dem Bezirksamt Wandsbek erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler schließlich auch selbst Ideen und Visionen für eine baulich-räumliche Gestaltung einer Spiel- und Freifläche im neu entstehenden Quartier Jenfelder Au, das sich direkt gegenüber dem Schulgelände der Otto-Hahn-Schule befindet. Die während des Projekts entstandenen Ergebnisse in Form von Plänen und Modellen werden vorgestellt.

Hierzu findet am Montag den 7. Juli 2014 um 10 Uhr im Ausstellungsraum des Quartiers Jenfelder Au eine öffentliche Präsentation statt. Im Anschluss wird das Projekt mit verschiedenen Akteuren aus dem Stadtteil in einer Podiumsdiskussion reflektiert und über eine mögliche Fortsetzung des Beteiligungsverfahrens diskutiert. Die Plakate und Modelle der Schülerinnen und Schüler werden bis zum 3. August 2014 in der Ausstellung des Quartiers gezeigt und können zusammen mit der Dauerausstellung immer sonntags von 14-18 Uhr besichtigt werden.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Hannes Munk, Masterstudent HafenCity Universität,
hannes.munk@hcu-hamburg.de, Tel. 0176 215 241 88

So kommen Sie zur Ausstellung:





HIGH-TECH UNTER DER ERDE: ERSTE VAKUUM-ROHRE VERLEGT

Der HAMBURG WATER Cycle® in der Jenfelder Au nimmt Form an: Seit Oktober 2013 verlegt HAMBURG WASSER das technisch anspruchsvolle Rohrsystem für das innovative Abwassersystem.

Seit dem ersten Spatenstich für die Siedelbauarbeiten in der Jenfelder Au im Oktober 2013 geht es zügig voran: Rund um den Kuehnbachtich sind bereits die Vakuum-Rohre des getrennten Rohrsystems für Grau- und Schwarzwasser verlegt worden. Das getrennte Leitungssystem bildet das Rückgrat des größten und innovativsten Abwassersystems Europas: des HAMBURG WATER Cycle®.

In über 600 Wohnungen des neuen Stadtquartiers werden künftig die häuslichen Abwässer getrennt erfasst: Das Grauwasser aus Dusche und Küche wird vor Ort im Betriebshof energiesparend gereinigt und dem lokalen Wasserhaushalt zurückgeführt. Das Schwarzwasser aus den Vakuumtoiletten in allen neuen Wohnungen wird über ein separates Unterdruck-Rohrsystem ebenfalls in den Betriebshof geleitet, wo es mit Hilfe von Gärprozessen in Biogas und anschließend in Wärme und Strom umgewandelt wird.

Das Unterdruck-Rohrsystem ist neueste Technik: Eine zentrale Pumpstation auf dem Betriebshof erzeugt in den schmalen Rohren mit nur 10 cm Durchmesser einen Unterdruck, der über lange Distanzen aufrechterhalten werden kann. Damit das funktioniert, verlaufen die Rohre nicht gerade, sondern im Zick-Zack, dem sogenannten „Sägezahnprofil“.

Voraussichtlich Ende dieses Jahres werden alle Schwarzwasser-Leitungen in der Jenfelder Au verlegt sein. Der HAMBURG WATER Cycle® wird so zum europaweiten Vorbild für Vakuum-Abwasserentsorgung in großem Maßstab.

Wissenschaftliche Begleitung gefördert vom BMBF und BMWi

Bauliche Umsetzung gefördert von der Europäischen Gemeinschaft



Projektkontakt:

Maika Hartmann
HAMBURG WASSER
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
maika.hartmann@hamburgwasser.de





JENFELDER AU am Wasser zuhause

FORTSCHRITT DER BAUMASSNAHMEN



Die Wasserbauarbeiten auf dem Gelände sind weitestgehend abgeschlossen. Vom Brückenbauwerk im Zuge der Wilsonstraße bietet sich ein schöner Blick über die Wasserbecken auf die dahinter liegende Grünfläche. Auf der zukünftigen Parkfläche mit den Kaskadenelementen ist eine Zwischenbegrünung vorgenommen worden, welche schon bald für eine bunte Blumenwiese sorgen wird.

Auch im Straßen- und Leitungsbau geht es voran: Voraussichtlich bis zum Jahresende wird der Straßenbau in Planstraße D beendet und diese, ebenso wie die Nebenflächen in der Wilsonstraße, endgültig hergestellt sein. Bis dahin wird erstmal kräftig weiter gebuddelt.

WOHNPROJEKT: DIE FEINPLANUNG BEGINNT

Gemeinsam entwickeln, bewohnen und verwalten – im Wohnprojekt Jenfelder Au realisieren Menschen mit verschiedenen Lebensentwürfen und in verschiedenen Lebensphasen diese Art gemeinschaftlichen Wohnens. Im zentralen Bereich des neuen Quartiers sollen etwa 20 individuell planbare Wohnungen zum Selbstkostenpreis (ca. 2.860 Euro je qm Wfl.) gebaut werden. Nachdem in den letzten Monaten weitere Mitglieder aufgenommen wurden, kann die Planung in die nächste Phase übergehen. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich ein Bild über den aktuellen Stand zu machen. Einige der noch freien Wohnungen sind insbesondere für junge Familien mit Kindern geeignet.

Termine und weiter Infos:

www.wohnprojekt-jenfelder-au.de oder bei Frauke Funk, Conplan GmbH, Tel. (040) 53 27 68 02, funk@conplan-gmbh.de

IMPRESSUM

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dipl.-Ing. Arch., Bauass. Ramona Goebel
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg
Tel.: 040 42881 3032

Ramona.Goebel@wandsbek.hamburg.de
www.hamburg.de/projekt-jenfelder-au

Bildnachweis: iStock, fotolia, HAMBURG WASSER,
West 8 urban design & landscape architecture b.v.

